

<b>Gewässername</b>	<b>Briesener Bach / Groß Briesener Bach</b>		<b>WK-Code</b>	<b>DE587284_921</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE587284_921_P01</b>		<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 4+814</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Einmündung in Verlorenwasser bis Quelle bei Groß Briesen				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	nein	
	Defizit	-2	-2	-3	
<b>Beschreibung</b>	geradliniges und im Trapezprofil ausgebautes Gewässer hauptsächlich durch Grün- und Ackerland verlaufend, Sohle mineralisch geprägt, Eigendynamik meist nicht ausgebildet				
<b>Belastungen</b>	streckenweise ohne Beschattung am Gewässer, ohne Gewässerrandstreifen, Stau- regulation				
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenfließe Ergänzung“ (DE3640-302), LSG „Hoher Flä- ming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Groß Briesen, Trinkwasser- schutzgebiet Wollin (Schutzzone III wird durchflossen)				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durch- flüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Verbesserung Habitatbedingungen, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswas- serhaushalt, Förderung der ökologischen Durchgängigkeit				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategi en</b>	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M02) und von Totholz (M41); Pflanzungen vorzunehmen, zu verwenden sind standortange- passte einheimische Baum- und Straucharten (M03, M08, M11, M25, M28, M31); Entwicklungsraum zwischen Gewässer und nat. Wald zur Verfügung stellen, evtl. Initialpflanzungen (M04); Entfernen standortfremder Arten: Hybridpappeln, Eschen- ahorn und ersetzen durch einheimische Baum- und Straucharten (M07); Förderung der Durchgängigkeit (M05, M06, M09, M10, M12, M15, M18, M22, M24, M26, M30, M32, M33)				